

einigen Psalmen die Favoritchöre partiell zu Capellchören erweitert werden sollten. Eine solche Aufstockung wird aber auch noch in anderen Stücken durch die „Capella“-Vorschrift in Favoritstimmen nahegelegt: z. B. in Nr. 17 und 19 sowie, im vorliegenden Band, in Nr. 26 (T. 162). In den Text der Neuausgabe sind diese Angaben nicht aufgenommen worden, auch im Kritischen Bericht bleiben sie in der Regel unerwähnt. Gleiches gilt für die naturgemäß häufigen Besetzungshinweise in der Continuostimme. Zwar mögen Angaben wie „Favorito“ oder „Capella“ in einer Partiturausgabe, die die jeweils gemeinte Besetzung auf einen Blick verdeutlicht, unnötig erscheinen. Aber erstens gehören solche Hinweise zur Quelle hinzu, und zweitens vermitteln sie gelegentlich ein differenzierteres Bild der klanglichen Verhältnisse. Das trifft vor allem zu für die Instrumentenangaben in der Continuostimme von Nr. 26, die nicht immer nur wiederholen, was schon aus den Stimmen hervorgeht. Der Hinweis auf „Traverse“ etwa für den 1. Chor in T. 233 legt dem Benutzer einen Wechsel der Besetzung (von Zinken zu Flöten) nahe, von dem in den Stimmen nichts steht – weshalb der Herausgeber, wie er im Kritischen Bericht erläutert, die Angabe im Generalbaß für fehlerhaft hält. Selbst wenn dies so wäre, sollten dennoch solche Bestandteile der Quelle im Notentext nicht fehlen.

Am hohen Rang der Edition ändern die Entscheidungen des Herausgebers allerdings nichts. Die Neuausgabe ist, nicht zuletzt dank des exzellenten Kritischen Apparats, ein Muß für jeden, der sich näher mit Schützens *Psalmen Davids* beschäftigen will. Den bislang unentbehrlichen Rückgriff auf die Edition Spittas kann man sich zukünftig sparen.

(Januar 1997)

Walter Werbeck

Eingegangene Schriften

REGINE ALGAYER-KAUFMANN: Der Kampf des Hundes mit dem Jaguar. „Bandas de pifanos“ in Nordbrasilien. Ein Beitrag zur Musikästhetik. Eisenach: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 1996. 320 S., Notenbeisp. (Beiträge zur Ethnomusikologie. Band 32.)

HORST AUGSBACH: Johann Joachim Quantz. Thematisch-systematisches Werkverzeichnis (QV). Stuttgart: Carus-Verlag 1997. XXXIII, 333 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Orgelchoräle zweifelhafter Echtheit. Thematischer Katalog. Zusammengestellt von Reinmar EMANS unter Mitarbeit von Michael MEYER-FRERICHS. Göttingen: Johann-Sebastian-Bach-Institut 1997. 88 S.

Ballet Music from the Mannheim Court. Part I: Christian Cannabich: Le rendez-vous, ballet de chasse. Georg Joseph Vogler: Le rendez-vous de chasse, ou Les vendanges interrompues par les chasseurs. Edited by Floyd K. GRAVE. Madison: A-R Editions, Inc., 1996. XLIV, 144 S. (Recent Research in the Music of the Classical Era. Vol. 45.)

Ballet Music from the Mannheim Court. Part II: Carl Joseph Toeschi: Mars et Vénus. Christian Cannabich: Médée et Jason. Ed. by Nicole BAKER. Madison: A-R Editions, Inc., 1997, XXV, 201 S. (Recent Researches in the Music of the Classical Era. Vol. 47.)

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Briefwechsel. Gesamtausgabe. Im Auftrag des Beethoven-Hauses Bonn hrsg. von Sieghard BRANDENBURG. München: G. Henle Verlag 1996. Band 4: 1817–1822. XXIV, 560 S., Abb.; Band 5: 1823–1824. XXIII, 405 S., Abb.; Band 6: 1825–1827. XXII, 396 S., Abb.

BEETHOVEN: Werke. Abteilung III, Band 3: Klavierkonzerte II. Hrsg. von Hans-Werner KÜTHEN. München: G. Henle Verlag 1996. XV, 189 S. Kritischer Bericht: 83 S.

MICHAEL BELOTTI: Die freien Orgelwerke Dietrich Buxtehudes. Überlieferungsgeschichtliche und stilkritische Studien. Frankfurt a.M. u. a.: Peter Lang 1997. XI, 321 S., Notenbeisp. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft, Band 136.)

FINN BENESTAD und HELLA BROCK: Edvard Grieg. Briefwechsel mit dem Musikverlag C. F. Peters 1863–1907. Frankfurt a.M. u. a.: Peters 1997. 686 S., Abb.

Beneventanum Troporum Corpus II. Ordinary Chants and Tropes for the Mass from Southern Italy, A. D. 1000–1250. Part 3: Preface Chants and Sanctus. Edited by John BOE. Madison: A-R Editions, Inc., 1996. LXXXIV, 130 S. und 135 S. (Recent Research in the Music of the Middle Ages and Early Renaissance. Vol. XXV und XXVI.)

MARK EVAN BONDS: Wordless Rhetoric. Musical Form and the Metaphor of the Oration. Cambridge, MA. u. a.: Harvard Univ. Pr., 1991, 237 S. (Studies in the History of Music. 4.)

IGNACE BOSSUYT: Die Kunst der Polyphonie. Die flämische Musik von Guillaume Dufay bis

Orlando di Lasso. Zürich-Mainz: Atlantis Musikbuch-Verlag 1997. 174 S., Abb.

JOHANNES BRAHMS: Fantasien für Klavier Opus 116. Faksimile nach dem Autograph, im Besitz der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. München: G. Henle Verlag 1997. 21 S.

GUUDRUN BREIMANN: „Mathis der Maler“ und der „Fall Hindemith“. Studien zu Hindemiths Opernlibretto im Kontext der kulturgeschichtlichen und politischen Bedingungen der 30er Jahre. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1997. 210 S. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft, Band 165.)

JÖRG BREITWEG: Vokale Ausdrucksformen im instrumentalen Spätwerk Ludwig van Beethovens. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1997. 191 S., Notenbeisp. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXIV Musikwissenschaft, Band 166.)

SIGLIND BRUHN: Musikalische Symbolik in Olivier Messiaens Weihnachtsvignetten. Hermeneutisch-analytische Untersuchungen zu den „Vingt regards sur l'Enfant-Jésus“. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1997. 253 S., Notenbeisp. (Publikationen des Instituts für Musikanalytik Wien. Band 4.)

Cajkovskij-Studien. Einführung in ausgewählte Werke Petr Il'ic Cajkovskijs. Band 2. Redaktion: Thomas KOHLHASE. Mainz: Schott Musik International 1996. 239 S., Notenbeisp.

CARL DITTERS VON DITTERSDORF: Leben, Umwelt, Werk. Internationale Fachkonferenz in der Katholischen Universität Eichstätt vom 21.–23. September 1989. Hrsg. von Hubert UNVERRICHT. Tutzing: Hans Schneider 1997. 181 S., Notenbeisp. (Eichstätter Abhandlungen zur Musikwissenschaft. Band 11.)

Carl Maria von Weber in Darmstadt. Ausstellung im Hessischen Staatsarchiv Darmstadt im November 1996 anlässlich der Mitgliederversammlung der internationalen Carl-Maria-von-Weber-Gesellschaft e. V. Katalog mit einem einführenden Vortrag über „Carl Maria von Weber und Darmstadt“. Hrsg. anlässlich des 70. Geburtstags von Eveline Bartlitz von Joachim VEIT und Frank ZIEGLER. Tutzing: Hans Schneider 1997. 155 S., Abb.

GIOVANNI CONTINO: Missarum Quatuor Vocum. Liber primus (1561). A cura di Ottavio BERETTA. Milano: Edizioni Suvini Zerboni 1995. XXXIX, 256 S. (Monumenti Musicali Italiani XVIII, Opere di Antichi Musicisti Bresciani VI.)

THOMAS DANIEL: Kontrapunkt. Eine Satzlehre zur Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts. Köln: Verlag Dohr 1997. 439 S., Notenbeisp.

„... daß Gott mir ein Talent geschenkt“. Clara Schumanns Briefe an Hermann Härtel und Richard und Helene Schöne. Hrsg. von Monica STEEGMANN. Zürich-Mainz: Atlantis Musikbuch-Verlag 1997. 280 S., Abb.

Das Deutsche in der Musik. Kolloquium im Rahmen der 5. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik vom 1.–10. Oktober 1991. Leipzig-Dresden: Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik und UniMediaVerlag für universelle Medienproduktionen 1997. 222 S., Abb., Notenbeisp.

Das deutsche Kirchenlied: Abteilung III, Band 1: Die Melodien bis 1570, Teil 2: Melodien aus mehrstimmigen Sammelwerken, Agenden und Gesangbüchern I. Vorgelegt von Joachim STALMANN. Bearbeitet von Daniela GARBE und Hans-Otto KORTH unter Mitarbeit von Silke BERDUX, Jürgen GRIMM und Karl-Günther HARTMANN. Notenband. Kassel u. a.: Bärenreiter 1996. X, 250 S.

PETRA DIEPENTHAL-FUDER: Menuett oder Scherzo? Untersuchungen zur Typologie lebhafter Binnensätze anhand der frühen Ensemble-Kammermusik Ludwig van Beethovens. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1997. 551 S., Notenbeisp. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft, Band 167.)

Das Erbe deutscher Musik. Hrsg. von der Musikgeschichtlichen Kommission. Band 83, Abteilung Mittelalter, Band 20: Der Kodex des Magister Nicolaus Leopold. Staatsbibliothek München Mus. ms. 3154. Vierter Teil: Nr. 130-174 sowie Kritischer Bericht und Verzeichnisse zu Teil I-IV. Hrsg. von Thomas L. NOBLITT. Kassel u. a.: Bärenreiter 1996. 410 S.

GUSTAV-H. H. FALKE: Johannes Brahms. Wiegenlieder meiner Schmerzen – Philosophie des musikalischen Realismus. Berlin: Lukas Verlag 1997. 179 S., Abb., Notenbeisp.

BETTINA FAULSTICH: Die Musikalien-sammlung der Familie von Voß. Ein Beitrag zur Berliner Musikgeschichte um 1800. Kassel u. a.: Bärenreiter 1997. 586 S., Abb. (Catalogus Musicus XVI.)

GERHARD FAULSTICH: Singen lehren – Singen lernen. Grundlagen für die Praxis des Gesangunterrichtes. Augsburg: Dr. Bernd Wißner 1997. 148 S., Abb. (Forum Musikpädagogik. Band 24.)

HELLMUT FEDERHOFER: Musik und Geschichte. Aufsätze aus nichtmusikalischen Zeitschriften. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 1996. 570 S. (Musikwissenschaftliche Publikationen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main. Band 5.)

Felix Mendelssohn Bartholdy. Kongreß-Bericht Berlin 1994. Hrsg. von Christian Martin

SCHMIDT. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 1997. 351 S., Abb., Notenbeisp.

BEAT A. FÖLLMI: Praktisches Verzeichnis der Werke Othmar Schoecks. Schriftenreihe hrsg. von der Othmar Schoeck-Gesellschaft Zürich 1997. 119 S.

Friedrich-Kiel-Studien. Band 2. Hrsg. im Auftrag der Friedrich-Kiel-Gesellschaft e.V. von Peter PFEIL. Köln: Verlag Dohr 1997. 112 S., Notenbeisp.

RUDOLF FRISIUS: Karlheinz Stockhausen I. Einführung in das Gesamtwerk. Gespräche mit Karlheinz Stockhausen mit einer Laudatio von Wolfgang Rihm. Mainz u. a. Schott Musik International 1996. 368 S., Abb., Notenbeisp.

ENRICO FUBINI: Geschichte der Musikästhetik. Von der Antike bis zur Gegenwart. Aus dem Italienischen von Sabina KIENLECHNER. Stuttgart-Weimar: Verlag U. B. Metzler 1997. XVI, 469 S.

Gedanken zu Alois Hába. Hrsg. von Horst-Peter HESSE und Wolfgang THIES. Anif/Salzburg: Verlag Müller-Speiser 1996. 116 S., Notenbeisp. (Wort und Musik. Salzburger Akademische Beiträge 35.)

JOACHIM TH. GEIGER: Körperbewußtsein und Instrumentalpraxis. Methoden und Möglichkeiten von Körpererfahrung im Unterricht, beim Üben und beim Spielen. Augsburg: Dr. Bernd Wißner 1996. XX, 362 S. (Forum Musikpädagogik. Berliner Schriften. Band 23.)

ETHAN HAIMO: Haydn's Symphonic Forms. Essays in Compositional Logic. Oxford: Clarendon Press, 1995, XIII, 294 S., Notenbeisp.

HANS-GÜNTER HARTMAN-JOSEF KERN: Kurt Rasch (1902–1986). Lebensbild eines Komponisten. Hrsg. von Eva-Maria Rasch. Würzburg: Königshausen & Neumann 1997. 132 S., Abb.

PAUL HINDEMITH: Sämtliche Werke. Band VII, 1: Das Unaufhörliche. Hrsg. von Christiane LEHNIGK. Mainz: Schott Musik International 1996. XXXVI, 348 S.

Hören – Eine vernachlässigte Kunst? Hrsg. von Karl-Heinz BLOMANN und Frank SIELECKI. Hofheim: Wolke Verlag 1997. 254 S. u. CD

International Journal of Musicology. Vol. 4: A Birthday Offering for George Perle. Edited by Gary S. KARPINSKI. Frankfurt a.M. u. a.: Peter Lang 1996. 365 S., Notenbeisp.

Irish Musical Studies. 4: The Maynooth International Musicological Conference 1995. Selected Proceedings: Part One. Edited by Patrick F. DEVINE & Harry WHITE. Portland: Four Courts Press 1996. 444 S., Notenbeisp.

ARNOLD JACOBHAGEN: Der Chor in der französischen Oper des späten Ancien Régime.

Frankfurt a.M. u. a.: Peter Lang 1997. 419 S., Notenbeisp. (Perspektiven der Opernforschung. Band 5.)

RALF MARTIN JÄGER: Katalog der „hamparsum-notasi-Manuskripte“ im Archiv des Konservatoriums der Universität Istanbul. Eisenach: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 1996. XVII, 200 S., Abb. (Schriften zur Musikwissenschaft aus Münster. Band 8.)

RALF MARTIN JÄGER: Türkische Kunstmusik und ihre handschriftlichen Quellen aus dem 19. Jahrhundert. Eisenach: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 1996. 326 S., Notenbeisp. (Schriften zur Musikwissenschaft aus Münster. Band 7.)

Johannes Brahms oder Die Relativierung der „absoluten“ Musik. Hrsg. von Hanns-Werner HEISTER. Hamburg: von Bockel Verlag 1997. 224 S., Notenbeisp. (Zwischen/Töne. Band 5.)

Katalog der Sammlung Anthony van Hoboken in der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek. Band 15: Robert Schumann, Carl Maria von Weber. Bearbeitet von Karin BREITNER. Tutzing: Hans Schneider 1997. XII, 221 S.

HELMUT KIRCHMEYER: Situationsgeschichte der Musikkritik und des musikalischen Pressewesens in Deutschland. Dargestellt vom Ausgange des 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. II. Teil: System- und Methodengeschichte. Regensburg: Gustav Bosse Verlag 1990 und 1996. Zweiter Band: Quellen-Texte 1791–1833: XXVI, 766 S., Dritter Band: Quellen-Texte 1834–1846: XXVII, 635 S., Vierter Band: Quellen-Texte 1847–1851 (1852): XXV, 630 S. (Studien zur Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Band 7.)

Die klassizistische Moderne in der Musik des 20. Jahrhunderts. Internationales Symposium der Paul Sacher Stiftung Basel 1996. Hrsg. von Hermann DANUSER. Winterthur: Amadeus 1997. 341 S., Notenbeisp.

RICHARD KLOPPFLEISCH: Lieder der Hitlerjugend. Eine psychologische Studie an ausgewählten Beispielen. Frankfurt a.M. u. a.: Peter Lang 1997. 280 S., Abb., Notenbeisp. (Europäische Hochschulschriften, Reihe XXXVI Musikwissenschaft, Band 145.)

KLAUS KÖRNER: Die Violinsonaten von Johannes Brahms. Studien. Augsburg: Dr. Bernd Wißner 1997. 551 S., Notenbeisp.

FRANZ LISZT: Sämtliche Schriften. Band 3: Die Goethe-Stiftung. Hrsg. von Detlef ALTENBURG und Britta SCHILLING-WANG, kommentiert unter Mitarbeit von Wolfram HUSCHKE und Wolfgang MARGRAF. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 1997. 342 S.

YEHUDI MENUHIN: Kunst als Hoffnung für die Menschheit: Reden und Schriften. Mit einer Laudatio von Pierre BERTAUX. Ausgewählt, eingeleitet und aus dem Englischen übersetzt von Horst LEUCHTMANN. Mainz: Schott Musik International 1997. 228 S., Abb. (Serie Musik Atlantis. Band 8306.)

Michael Gielen. Dirigent, Komponist, Zeitgenosse. Hrsg. von Paul FIEBIG. Stuttgart-Weimar: Verlag J. B. Metzler 1997. 249 S. u. CD

Mozart – Freuden und Leiden des Genies. Hrsg. von Peter OSTWALD und Leonard S. ZEGANS. Aus dem Englischen von Florian LANGEGER. Stuttgart u. a.: Verlag W. Kohlhammer 1997. 217 S.

Mozart-Jahrbuch 1996 des Zentralinstitutes für Mozart-Forschung der Internationalen Stiftung Mozarteum Salzburg. Kassel u. a.: Bärenreiter 1996. 236 S., Notenbeisp.

MOZART. Kritische Berichte. Serie IV: Orchesterwerke, Werkgruppe 13: Tänze und Märsche, Abteilung 1: Tänze. Band 1. Vorgelegt von Rudolf ELVERS und Andrea LINDMAYR-BRANDL. Kassel u. a.: Bärenreiter 1996. a/121 S.

ROBERT MÜNSTER: P. Benno Grueber (1759–1796) und die Musik im Kloster Weltenburg in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts. Abensberg: Verlag der Weltenburger Akademie 1996. 26 S., Abb. (Schriftenreihe 3.5. Gruppe Geschichte.)

FRANK MUND: Lebenskrisen als Raum der Freiheit. Johann Sebastian Bach in seinen Briefen. Kassel u. a.: Bärenreiter 1997. 182 S., Abb. (Musiksoziologie. Band 2.)

Musica Baltica. Interregionale musikkulturelle Beziehungen im Ostseeraum. Hrsg. von Ekkehard OCHS, Nico SCHÜLER, Lutz WINKLER. Frankfurt a.M. u. a.: Peter Lang 1997. 322 S. (Greifswalder Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 4.)

Musica Baltica. Interregionale musikkulturelle Beziehungen im Ostseeraum. Konferenzbericht Greifswald-Gdansk 28. November bis 3. Dezember 1993. Hrsg. von Ekkehard OCHS, Nico SCHÜLER, Lutz WINKLER. St. Augustin: Academia Verlag 1996. 494 S., Notenbeisp. (Deutsche Musik im Osten. Band 8.)

Music in Renaissance Cities and Courts. Studies in Honor of Lewis Lockwood. Edited by Jessie Ann OWENS and Anthony M. CUMMINGS. Michigan: Harmonie Park Press 1997. XXXI, 533 S., Notenbeisp.

Musik und Dramaturgie. 15 Studien Fritz Hennenberg zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Beate HILTNER-HENNENBERG. Frankfurt a.M. u. a.: Peter Lang 1997. 207 S.

Musik/Revolution. Festschrift für Georg Knepler zum 90. Geburtstag. Hrsg. von Hanns-Werner

HEISTER. Hamburg: von Bockel Verlag 1997. Band 1: 283 S., Notenbeisp., Band 2: 364 S., Notenbeisp., Band 3: 290 S., Notenbeisp.

Neue Musiktechnologie II. Vorträge und Berichte vom KlangArt-Kongreß 1993 an der Universität Osnabrück, Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften. Hrsg. von Bernd ENDERS. Mainz u. a.: Schott Musik International 1996. 381 S., Abb. u. CD

GÖSTA NEUWIRTH. Im Auftrag der Stiftung Archiv der Akademie der Künste hrsg. von Werner GRÜNZWEIG. Hofheim: Wolke-Verlag 1997. 87 S., Notenbeisp. (Archive zur Musik des 20. Jahrhunderts. Band 1.)

PETER PETERSEN: Hans Werner Henze. Werke der Jahre 1984–1993. Mainz: Schott Musik International 1995. 305 S., Notenbeisp. (Kölner Schriften zur Neuen Musik. Band 4.)

Das „Reichs-Brahmsfest“ 1933 in Hamburg. Rekonstruktion und Dokumentation. Hrsg. von der AG Exilmusik am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Hamburg. Hamburg: von Bockel Verlag 1997. 145 S., Abb. (Musik im „Dritten Reich“ und im Exil. Band 4.)

KLAUS-PETER RICHTER: Soviel Musik war nie. Von Mozart zum digitalen Sound. Eine musikalische Kulturgeschichte. München: Luchterhand 1997. 237 S.

Riemann Sachlexikon Musik. Hrsg. von Wilibald GURLITT und Hans Heinrich EGGE-BRECHT. Reprint von Riemann Musiklexikon, Sachteil. 12. völlig neubearbeitete Auflage. Mainz: Schott Musik International 1996. 1087 S., Abb., Notenbeisp.

JOSEF GABRIEL RHEINBERGER: Sämtliche Werke. Supplement 1. Faksimileausgabe des Klaviertrios Nr. 2 in A op. 112 nach der autographen Partitur in der Bayerischen Staatsbibliothek München. Mit einem Nachwort von Harald WANGER. Stuttgart: Carus-Verlag 1996. (48), 59 S.

GÜNTHER RÖTTER: Musik und Zeit. Kognitive Reflexion versus rhythmische Interpretation. Frankfurt a.M. u. a.: Peter Lang 1997. 349 S., Abb. (Schriften zur Musikpsychologie und Musikästhetik. Band 9.)

OTHMAR SCHOECK: Sämtliche Werke. Serie IV, Band 22: Werke für großes Orchester. Vorgelegt von Gérard DAYER. Zürich: Hug & Co. Musikverlage 1997. 317 S.

ARNOLD SCHÖNBERG: Sämtliche Werke. Abteilung VI: Kammermusik, Reihe B, Band 24, 1: Melodramen und Lieder mit Instrumenten. Teil 1: Pierrot lunaire op. 21. Kritischer Bericht, Studien zur Genesis, Skizzen, Dokumente. Hrsg. von Rein-

hold BRINKMANN. Mainz: Schott Musik International/Wien: Universal Edition 1995. XX, 307 S.

FRANZ SCHUBERT: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie IV: Lieder, Band 12. Vorgelegt von Walther DÜRR. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 1996.

WOLFGANG-ANDREAS SCHULTZ: Damit die Musik nicht aufhört ... Ein musikphilosophischer Essay. Eisenach: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 1997. 80 S. (Schriftenreihe zur Musik. Band 31.)

CHRISTOPHER SCHWEISTHAL: Die Eichstätter Hofkapelle bis zu ihrer Auflösung 1802. Ein Beitrag zur Geschichte der Hofmusik an süddeutschen Residenzen. Tutzing: Hans Schneider 1997. 331 S. (Eichstätter Abhandlungen zur Musikwissenschaft. Band 12.)

RAINER SIEVERS: Igor Strawinsky: Trois pièces pour quatuor à cordes. Analyse und Deutung. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 1996. 241 S., Notenbeisp.

„Stimmen“ für Hans Werner Henze. Die 22 Lieder aus „Voices“. Hrsg. von Peter PETERSEN, Hanns-Werner HEISTER, Hartmut LÜCK. Mainz: Schott Musik International 1996. 333 S., Notenbeisp.

Studien zur lokalen und territorialen Musikgeschichte Mecklenburgs und Pommerns I. Redaktion und Herausgeber: Ekkehard OCHS. Greifswald: Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern 1995. 102 S.

TAI WAI LI: Marc-François Bêche's Collection of Eleven „Grand Motets“ by Esprit-Joseph-Antoine Blanchard (1696–1770). New York u. a.: Peter Lang 1996. XV, 206 S.

RICHARD TARUSKIN: Defining Russia Musically. Historical and Hermeneutical Essays. Princeton: Princeton University Press 1997. XXXII, 561 S., Notenbeisp.

LEOPOLD TESAREK: Kleine Kulturgeschichte der Singstimme von der Antike bis heute. Mit einem phoniatischen Beitrag von Univ.-Prof. Dr. Friedrich Frank. Wien u. a.: Böhlau 1997. 160 S.

Verdi-Theater. Hrsg. von Udo BERMBACH. Stuttgart-Weimar: Verlag J. B. Metzler 1997. VIII, 253 S., Notenbeisp.

Verfemte Musik. Komponisten in den Diktaturen unseres Jahrhunderts. Hrsg. von Joachim BRAUN, Heidi Tamar HOFFMANN, Vladimir KARBUSICKY. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1997. XIV, 460 S.

ANTONIO VIVALDI: Gloria RV 589. Hrsg. von Paul EVERETT. Oxford-New York: Oxford University Press, Music Department 1997. Full Score: XIX, 83 S., Vocal Score: 47 S.

„Volksfeind Dmitri Schostakowitsch“. Eine Dokumentation der öffentlichen Angriffe gegen den Komponisten in der ehemaligen Sowjetunion. Hrsg. und aus dem Russischen übersetzt von Ernst KUHN. Berlin: Verlag Ernst KUHN 1997. LVII, 287 S. (Opyt (russ.: Erfahrungen). Dokumente und Erlebnisberichte zu Musik und Musikleben in der ehemaligen Sowjetunion. Band 3.)

Von Dichtung und Musik. 1797–1997. „Der Flug der Zeit“. Franz Schubert. Ein Lesebuch. Eine Veröffentlichung der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie für Gesang, Dichtung, Liedkunst Stuttgart. Tutzing: Hans Schneider 1997. 323 S., Abb.

RICHARD WAGNER: Sämtliche Werke. Band 7, I: Lohengrin. Romantische Oper in drei Akten WWV 75. Vorspiel und Erster Akt hrsg. von John DEATHRIDGE und Klaus DÖGE. Mainz: Schott Musik International 1996. VIII, 176 S.

MEINRAD WALTER: Musik-Sprache des Glaubens. Zum geistlichen Vokalwerk Johann Sebastian Bachs. Frankfurt a. M.: Verlag Josef Knecht 1994. 248 S., Notenbeisp.

MICHAEL WALTER: „Die Oper ist ein Irrenhaus“. Sozialgeschichte der Oper im 19. Jahrhundert. Stuttgart-Weimar: Verlag J. B. Metzler 1997. VIII, 359 S., Abb.

Die Welt der Bach-Kantaten. Hrsg. von Christoph WOLF. Mit einem Vorwort von Ton KOOPMAN. Band II: Johann Sebastian Bachs weltliche Kantaten. Stuttgart-Weimar: Verlage J. B. Metzler/Kassel: Bärenreiter 1997. 240 S., Abb.

PETER WILLIAMS: Johann Sebastian Bachs Orgelwerke 1. Präludien, Toccaten, Fantasien, Fugen, Sonaten Concerti und Einzelwerke. Aus dem Englischen von Gudrun BUDDE. Mainz: Schott Musik International 1996. 441 S., Notenbeisp.

STEFAN WOLPE: Encouragements for Piano. First Piece. Battle Piece 1943–1947. Hamburg: Peer Musikverlag/New York: Southern Music Publishing 1996. 67 S.

Zeit in der Musik – Musik in der Zeit. 3. Kongreß für Musiktheorie 10.–12. Mai 1996. Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien. Hrsg. von Diether DE LA MOTTE. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1997. 160 S., Notenbeisp.

UDO ZILKENS: Franz Schubert. Vom Klavierlied zum Klavierquintett. Die Forelle im Spiegel ihrer Interpretationen durch Musiktheoretiker und Musiker. Köln-Rodenkirchen: P. J. Tonger 1997. 77 S., Notenbeisp.

MICHAEL ZYWIETZ: Adolf Bernhard Marx und das Oratorium in Berlin. Eisenach: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 1996. XI, 380 S., Notenbeisp. (Schriften zur Musikwissenschaft aus Münster. Band 9.)

Mitteilungen

Wir gratulieren:

am 23. Oktober Prof. Dr. Peter CAHN zum 70. Geburtstag,

am 30. November Prof. Dr. Georg FEDER zum 70. Geburtstag,

nachträglich – mit allem Ausdruck des Bedauerns ob einer Computer-„Panne“ – am 25. Mai Prof. Dr. Christoph-Hellmut MAHLING zum 65. Geburtstag,

am 17. Oktober Prof. Dr. Alberto GALLO zum 65. Geburtstag,

am 9. Oktober Prof. Dr. Tibor KNEIF zum 65. Geburtstag.

*

Prof. Dr. Ludwig FINSCHER erhielt das Große Bundesverdienstkreuz mit Stern.

Dr. Friedrich LIPPMANN erhielt das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Prof. Dr. Lothar HOFFMANN-ERBRECHT wurde das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Prof. Dr. Manfred Hermann SCHMID hat den Ruf auf den Lehrstuhl für Musikwissenschaft an der Universität München (Nachfolge Theodor Göllner) angelehnt.

Das Jahresstipendium 1997/98 der Musikgeschichtlichen Abteilung des Deutschen Historischen Instituts Rom wird zu je sechs Monaten vergeben an Susanne MAUTZ, M. A. (Bologna), und Klaus PIETSCHMANN, M. A. (Köln). Gefördert werden damit Dissertationsvorhaben zur Gattung des Intermediums sowie zur Geschichte der Päpstlichen Kapelle.

Dr. des. Tobias PLEBUCH wird die ihm von der Stanford University (Department of Music) angebotene Stelle eines Assistant Professor (Musicology) zum 1. 1. 1998 annehmen.

Dr. Rafael KÖHLER hat sich am 16. Januar 1997 an der Technischen Universität Chemnitz-Zwickau habilitiert (Thema der Habilitationsschrift:

„Energetische Form in der Musiktheorie. Studien zur Entstehung der musikalischen Autonomieästhetik“).

Priv.-Doz. Dr. Manuel GERVINK ist am 28. Mai 1997 von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften Düsseldorf der Akademiepreis für seine Habilitationsschrift „Die musikalisch-poetischen Renaissancebestrebungen des 16. Jahrhunderts in Frankreich und ihre Bedeutung für die Entwicklung einer nationalen französischen Musiktradition“ verliehen worden.

Im Rahmen des 35. Internationalen Heinrich-Schütz-Festes vom 18. bis 21. September 1997 in Flensburg wählten die Mitglieder der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft einen neuen Vorstand: KMD Professor Dr. Wolfgang Herbst, Heidelberg, (Präsident); Dr. Dietrich Berke, Kassel, (Vizepräsident); Dr. habil. Walter Werbeck, Höxter, und Cornelis van Zwol, Amersfoort, Niederlande. Ebenfalls neu gewählt wurde der Beirat der Gesellschaft: Professor Dr. Werner Breig, Wuppertal; Dr. Wolf Kalipp, Soest; Kreuzkantor KMD Roderich Kreile, Dresden; Professor Dr. Friedhelm Krummacher, Kiel; Professor Dr. Konrad Küster, Freiburg; Dr. Jutta Schmoll-Barthel, Kassel; Professor Dr. Wolfram Steude, Dresden. Die Geschäftsführung liegt weiterhin in den Händen von Sieglinde Fröhlich, Kassel.

Am 4. Juli 1997 feierte das Institut für Musikwissenschaft der Universität Erlangen-Nürnberg das 75jährige Gründungsjubiläum. Den Festvortrag hielt Prof. Dr. Ernst LICHTENHAHN (Universität Zürich) über das Thema: „Ich singe für Tjannat“ – Musikalische Ordnung und Beschwörungskraft in Liedern der Tuareg aus der südlichen Sahara.

Am 4. Juli 1997 feierte das Thurnauer Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth sein 20jähriges Bestehen mit einem Festakt im Schloß Thurnau. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der 6. und vorläufig letzte Band (es folgen noch ein Register- und ein Supplementband) von *Pipers Enzyklopädie des Musiktheaters* vorgelegt, die vom Forschungsinstitut herausgegeben wurde. Nach Ansprachen unter anderem von Verleger Dr. h. c. Dr. h. c. Klaus PIPER und Dr. h. c. Wolfgang WAGNER hielten die Festvorträge Prof. Dr. Sieghart DÖHRING als Leiter des Instituts und für die Mitarbeiter Dr. Gunhild OBERZAUCHER-SCHÜLLER und Dr. Thomas STEIERT.

Anlässlich der australischen Erstaufführung von Richard Wagners *Der Ring des Nibelungen* und im Zusammenhang mit der 1998er Jahrestagung (National Conference) der Musicological Society of Australia findet vom 25. bis 27. November ein *Internationales Wagner Symposium* mit dem Thema „Wagner at the Millennium“ in Adelaide, Süd-Au-